

Angewandte Geologie

Molasse-Aufschlüsse im Sulzgraben

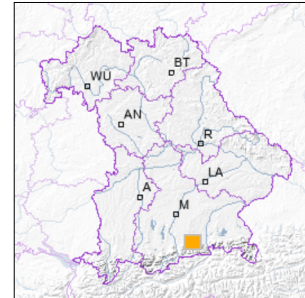


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 182A003



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 714.888

Nordwert: 5.295.435

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.776411° N

Längengrad: 11.868441° E

Objekt-ID: 8237GT000002

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 05.06.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Miesbach
Landkreis/Stadt:	Miesbach
Topographische Karte (TK25):	8237 Miesbach
Geländehöhe:	705 m NN
Größe (Länge x Breite)	1.200 x 15 m
Fläche:	18.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Paar-Isar-Region

Kurzbeschreibung des Geotops

Im Sulzgraben ist ein Profil durch den Nordflügel der Haushamer Mulde aufgeschlossen. Das Profil ist detailliert in den Erläuterungen zur geologischen Karte (S. 258 - 264) beschrieben. So genau, wie dort beschrieben, wird man die Geologie bei einer Begehung des Grabens aber nicht nachvollziehen können. Die Aufschlussverhältnisse ändern sich andauernd und der kartierende Geologe hat damals sicher an etlichen Stellen das Anstehende erst aufgeschürft und damit auch einiges an Zeit in die Aufnahme gesteckt. Die nur weglos mögliche Begehung des Sulzgrabens ist durch umgestürzte Bäume und durch die beiden Wasserfallstufen heikel. Vorsicht!

Das Profil im Sulzgraben führt von den Tonmergel- in die Baustein-Schichten (bis zum unteren Wasserfall). Darauf folgen bis über den oberen Wasserfall hinaus die Unteren Cyrenenschichten. Bachauf kann der obere Wasserfall durch steilen Aufstieg in der Rinne davor nach Westen umgangen werden. Oben in der Rinne finden sich Fossilien (Abb. 3), oberhalb des Wasserfalls dann Pechkohlen (Abb. 4) in der Grabenböschung.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Prallhang/Flussbett/Bachprofil
 Erreichbarkeit: abgelegen
 Zustand/Nutzung: tlw. verstürzt, stellenweise nass/anmoorig

Nr.	Geototyp
1	Schichtfolge
2	Tierische Fossilien
3	Pflanzliche Fossilien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Cyrenen-Schichten (F-BM)	Oberoligozän
2	Baustein-Schichten (F-UMM)	Oligozän
3	Tonmergel-Schichten (F-UMM)	Oligozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein
2	Mergelstein
3	Braunkohle

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Pflaumann, U. & Stephan, W. (1968): Geol. Karte von Bayern 1:25.000 Blatt 8237 Miesbach.

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Unterer Wasserfall in den höchsten Bänken der Baustein-Schichten



Bild 2: Fossilien in der Rinne vor dem oberen Wasserfall



Bild 3: Oberer Wasserfall in den Unteren Cyrenen-Schichten



Bild 4: Flözkohle über dem oberen Wasserfall

Impressum:**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung